

Schule im alten Pfarrhaus

Montessori-Verein findet passende Immobilie in Großauheim

VON KATRIN STASSIG

Hanau – Nach jahrelanger Suche hat der Montessori-Verein ein passendes Gebäude für die zukünftige Schule und das Kinderhaus gefunden. Im alten Pfarrhaus in Großauheim laufen die Vorbereitungen für den Start im Sommer 2021.

Steffi Rehak und Sandra Osthues vom Vorstand des Montessori-Vereins stehen in einem kargen Zimmer in Erdgeschoss. Das denkmalgeschützte Haus aus dem 17. Jahrhundert wird derzeit kernsaniert. Trotz der Weihnachtsdeko in den Fenstern braucht es viel Fantasie, sich hier einen Klassenraum vorzustellen.

Anders im Dachgeschoss: Die Wände sind verputzt, der offene Raum gibt den Blick auf alte Holzbalken frei, die aufbereitet wurden. Hier entfaltet der Altbau besonderen Charme, und hier kann man vor dem inneren Auge die Schulkinder sehen, wie sie gemeinsam essen. Ein Speisesaal ist dort vorgesehen – mit Küche und Lastenaufzug, über den das Essen angeliefert wird. Im Nebenzimmer soll es einen Kreativ- und einen Bewegungsbereich geben. Die Räume stehen auch für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

Im Erdgeschoss und im ersten Stock ist je ein Klassenraum geplant – mit eigener Garderobe, Nebenraum für Gruppenarbeiten und Küchenzeile. Im Erdgeschoss wird das Sekretariat einziehen, im ersten Stock sind Personalräume mit Lehrerzimmer geplant. Insgesamt 521 Quadratmeter stehen im Schulgebäude zur Verfügung.

Bis Mai 2021 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Zum Start im August 2021 sollen im Schulgebäude eine Klasse (altersgemischt, Jahrgang 1 bis 3) und eine Kinder-



Im Dachgeschoss ist der Speisesaal geplant, wo alle Schulkinder gemeinsam zu Mittag essen. Auch eine Nachmittagsbetreuung kann gebucht werden.

FOTO: STASSIG

hausgruppe (drei bis sechs Jahre) mit jeweils bis zu 24 Kindern untergebracht werden. Wenn 2022 auch das Nebengebäude, die sogenannte Scheune, saniert ist, können dort zwei Kita-Gruppen einziehen, und im Schulgebäude eine zweite Klasse starten. Langfristig sollen Schüler bis zur sechsten Klasse unterrichtet werden. Ursprünglich war für die Kita auch eine U3-Gruppe vorgesehen. Aufgrund hoher Anforderungen

an Räume und Personal hat der Verein davon zunächst Abstand genommen.

Der Zugang zur Schule erfolgt über ein Tor an der Alten Langgasse, zum Kinderhaus über die Pfarrgasse. Um den Hol- und Bringverkehr zu entzerren, soll es unter anderem einen flexiblen Schulstart geben.

Der Montessori-Verein mietet das Alte Pfarrhaus und schafft die Ausstattung an, die Sanierung finanziert die

Eigentümerin: Sabine Laber-Szillat, auch Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Großauheim. 2019 hat sie das Gebäude, das zuletzt von den Pfadfindern genutzt wurde, vom Bistum Mainz erworben. Der Kontakt zum Montessori-Verein kam über die Stadt zustande. Der Eigentümerin sei es wichtig, dass das Gebäude für ein soziales Projekt genutzt werde, berichten Rehak und Osthues.

Bereits Ende 2015 hatten einige Eltern und Pädagogen die Initiative ergriffen und den Hanauer Montessori-Verein gegründet. Zu Anfang war eine Eröffnung im Jahr 2018 avisiert. Aber die Suche nach einer Immobilie gestaltete sich schwierig und langwierig. Zwischenzeitlich liefen auch Verhandlungen zu einem Haus in Steinheim, bevor mit der Immobilie in Großauheim eine Alternative gefunden wurde, bei der alles passte.

Anmeldung ab heute möglich

Für die Kita erhält der Montessori-Verein wie jeder freie Träger Unterstützung seitens der Stadt Hanau. Den Schulbetrieb muss der Verein **in den ersten drei Jahren selbst finanzieren**, erst dann gibt es Zuschüsse vom Land Hessen. Der Verein nimmt dafür einen Kredit auf, finanziert sich zudem über Spenden und Schulgeld. **Ab heute können Eltern ihre Kinder verbindlich für Montessori-Schule und Kinderhaus anmelden**, für die Kita muss das im neuen Jahr zusätzlich über das städtische Portal erfolgen. **Für die Anmeldung wird eine Gebühr fällig**; eine Platz-Garantie gibt es nicht. » montessori-hanau.de